

August
09

Auflage 16'000 Ex.

Fachzeitschrift rund ums Bauen & Wohnen für Kerzers-Ins-Murten-Laupen

Die Region baut

KATIKA – Massgefertigte Massivholz-möbel



Edelholz in modernem Design

Mit einem neuen Konzept macht ein junges Schweizer Unternehmen von sich reden: KATIKA an der Freiburgstrasse in Murten lanciert massgefertigte Massivholz-möbel in edlem Design über das Internet, in ganz Europa.

Nachhaltigkeit verbunden mit hochwertigem Design

KATIKA ist nicht nur das Markenzeichen einer Firma, sondern umschreibt eine ganze Philosophie: KATIKA wurde benannt nach Katarina, der Gattin und Inspirationsmuse des Firmengründers. KATIKA ist auch ein Synonym für Individualität und dem damit verbundenen Lifestyle. So beinhaltet der Qualitätsbegriff vor allem die Aspekte Nachhaltigkeit und Ökologie, wenn es um die Produktion der Massivholz-möbel geht. Zudem heben sie sich in ihrem Design und in ihrer Materialisierung deutlich vom üblichen Standard ab. KATIKA bietet unter anderem jungen Designern eine Plattform und interessante Möglichkeiten, ihre Ideen zu verwirklichen.

Ein Beitrag zu Ihrem Wohlbefinden

In einer Zeit, die von Hektik und Verunsicherung geprägt ist, erfahren Möbel aus Edelhölzern eine grosse Nachfrage. Sie verströmen Geborgenheit und Ruhe. «Holz ist ein ganz besonderes Material, es lebt und verändert sich laufend. Jede Struktur, jede Faser des Holzes hat ihre Einzigartigkeit», heisst es bei KATIKA.

Jedes Möbel ein Unikat

Ein KATIKA Möbelstück ist kein Massenprodukt, denn jedes Einzelne wird von einem Fachmann von A–Z nach traditioneller Schweizer Handwerkskunst, individuell nach Kundenwunsch, gefertigt.

Inhaltsverzeichnis

- 1_ Katika – Massgefertigte Massivholz-möbel in modernem Design
- 2_ Mobiliar Versicherungen – Die Haftpflicht des Bauherrn
- 3_ Katika – Massgefertigte Massivholz-möbel in modernem Design
- 3_ Editorial und Impressum
- 4_ F. Köhli AG – Pressvortrieb zum Schutz bestehender Anlagen
- 4_ Entsorgungszentrum Löwenberg EZL – immer für Sie da
- 5_ Ladenumbau Terra Informatik AG, Kerzers – Interview mit Patrick Hurni
- 6_ Aebischer AG – Die ästhetisch perfekte Solarlösung
- 7_ Rebsamen AG – Metallbau, Torbau, Klima- und Kältetechnik
- 7_ Baukoma AG – Live Talk im Regent Lighting Center in Basel
- 8_ Schenk Kerzers – Massarbeit auf jedem Belag

Der Traum vom Eigenheim – worauf Sie bei Versicherungen achten sollten

Schnell ist es passiert: Während des Hausbaus fällt eine Kranlast auf Nachbars Auto, eine Wasserleitung birst oder Vandalen sprays Graffiti an die neue Hauswand – nicht immer können die Schuldigen ausfindig gemacht werden; dann lohnt es sich, richtig versichert zu sein.

Bei der Generalagentur Murten-Ins der Mobiliar erfahren Sie, welche Versicherungen für werdende und bestehende Hauseigentümer ratsam sind. Denn die Erfahrung zeigt: Trotz aller Vorsicht kommt es immer wieder zu Missgeschicken und Unfällen.

Die Haftpflicht des Bauherrn: Wenn Dritte zu Schaden kommen

Als Bauherr haften Sie für alle Schäden, die durch Ihre Baustelle herbeigeführt werden, auch wenn Sie für die Ursache eines Schadens nicht direkt verantwortlich sind. In solchen Fällen gibt Ihnen die Bauherren-Haftpflichtversicherung der Mobiliar den nötigen Rückhalt:

Sie kommt zum Zuge, wenn zum Beispiel auf der Nachbarparzelle Leitungen beschädigt werden, eine Kranlast auf das Nachbargrundstück fällt oder am Nachbargebäude Risse durch Erschütterungen entstehen.

Die Bauherren-Haftpflichtversicherung der Mobiliar übernimmt begründete Ansprüche auf Personen- oder Sachschäden und wehrt ungerechtfertigte Forderungen ab. Damit ist sie auch eine indirekte Rechtsschutzversicherung.

Schäden am Bauwerk: Wenn niemand schuld sein will

Auf Baustellen geschehen immer wieder Missgeschicke; manchmal ist unklar, wer dafür verantwortlich ist. Die Bauwesenversicherung der Mobiliar übernimmt die finanziellen Folgen, wenn das entstehende Bauwerk durch einen Bauunfall beschädigt oder zerstört wird – etwa beim Einsturz eines Gebäudeteils. Dabei sind nicht nur Beschädigungen an neuen Bauleistungen versichert, sondern auch gestohlene Bauteile, abgerutschte Bodenmassen oder Sprayer- und Vandalenakte. Bei Umbauten oder Renovierungen können auch Bauunfälle am bestehenden Gebäude mitversichert werden.

Wenn die Bauzeit vorbei ist: Die Haftpflicht des Gebäudeeigentümers

Als Eigentümer eines Gebäudes tragen Sie Verantwortung. Ist Ihre Liegenschaft fehlerhaft konstruiert oder mangelhaft unterhalten, können Sie für Schäden haftbar gemacht werden. Vereiste Zugangswege, ungenügende Absicherung eines Schwimmbekens oder durch ausfliessendes Öl verursachte Grundwasserverschmutzung können kostspielige Folgen haben. In solchen Fällen kommt die Haftpflichtversicherung zum Zuge. Sie hilft Ihnen, indem sie den Schaden bei berechtigten Ansprüchen von Drittpersonen übernimmt, und ungerechtfertigte Forderungen abwehrt.

Wasserschaden

Zu einer komfortablen Einrichtung gehören Waschmaschine, Trockner, Geschirrspüler und weitere Geräte mit einem Wasseranschluss: Wenn da nur keine Leitung birst! Schäden verursacht durch geborstene Leitungen, Rückstaus oder eingetretenes Regen- und Schmelzwasser übernimmt die Gebäude-Wasserversicherung. Damit Sie immer in ausreichender Höhe versichert sind, gibt es auch ein Angebot mit automatischer Summenanpassung.

Die Mobiliar Murten-Ins – Ihre lokale Ansprechpartnerin in Sachen Versicherungen & Vorsorge

Möchten Sie beim Amortisieren Ihrer Hypothek zusätzlich von Steuervorteilen profitieren? Was geschieht, falls Sie nach einem Unfall oder einer Krankheit nicht arbeiten können? Generalagent Bernhard Hubacher und sein engagiertes Team freuen sich, all Ihre Fragen rund um Versicherungen und Vorsorge mit Ihnen zu erörtern.



Horrorszenario für jeden Bauherrn: Bei Umbauarbeiten stürzt die Fassade eines Wohnhauses ein.
Bild: zvg

Die Mobiliar *Versicherungen & Vorsorge*

**Generalagentur Murten-Ins
Bernhard Hubacher**
Bahnhofstrasse 10 · 3280 Murten
Tel. 026 672 97 97 · Fax 026 672 97 87
www.mobimurten.ch · murtenins@mobi.ch

Fortsetzung von Titelseite:

KATIKA – Massgefertigte Massivholzmöbel

Es kommt vorwiegend edler Nussbaum zum Einsatz, welcher sich in seiner Maserung und Farbgebung sehr gut mit anderen Hölzern und Materialien kombinieren lässt. Weitere Holzarten wie z.B. Eiche, Ahorn, Ulme und Birke sind ebenfalls hochwertige Rohstoffe für unsere Produkte.

Rohstoff anpflanzen

Zur Philosophie der Firma gehört es, dass für die Produktion Nachhaltigkeit und Umweltschutz berücksichtigt werden. Dieses Jahr hat das Team von KATIKA deshalb erneut rund 500 Nussbaum- und Obstbaumsetzlinge angepflanzt. Eine Aktion, die die Firma auch in den kommenden Jahren plant.

**Unser Konzept – Ihr Kostenvorteil**

Auch bezüglich Marktbearbeitung beschreitet KATIKA einen unkonventionellen Weg: die Massivholzmöbel werden über das Internet verkauft, was sie weit erschwinglicher macht, als wenn sie über den Zwischenhandel an die Kunden gelangen würden. Lagerkosten entfallen ebenfalls, da die Produkte ausschliesslich auf Bestellung gefertigt werden. Die Herstellung nach bewährter Schweizer Handwerkskunst zeichnet jedes KATIKA Unikat durch eine hohe Verarbeitungsqualität aus. Das ausgezeichnete Preis-Leistungsverhältnis ist einzigartig.

Besichtigen und anfassen

Besichtigt und angefasst werden können die Möbel in verschiedenen Regionen der Schweiz. Restaurants und Shops haben wir mit unseren Möbeln eingerichtet. Im Showroom in Murten, an der Freiburgstrasse 112, erhalten Interessierte zudem fachliche Beratung. Mittels Onlinekonfigurator (www.katika.ch) können dann die Möbel nach persönlichen Wünschen und Vorstellungen bestellt werden.



KATIKA Switzerland
Freiburgstrasse 112 · 3280 Murten
Tel. 032 510 8513 · www.katika.ch

**Editorial****Herzlich willkommen,
sehr geehrte Leserinnen und Leser**

Bereits zum dritten Mal erscheint die regionale Fachzeitschrift «Die Region baut». Hätten wir auf die Pessimisten gehört, wäre nicht einmal die Erstausgabe erschienen. Denkst Du, dass Du genügend Firmen findest, welche einen solchen Auftritt suchen? Glaubst Du wirklich, dass eine regionale Fachzeitschrift gelesen wird? Was, noch ein Blatt mehr? Solche Äusserungen und andere

waren zuhau zu hören. Wo ist nur der Schweizer Pioniergeist geblieben, die Neugier und Begeisterung für neue Wege, frage ich mich immer wieder? Wo sind die Unternehmer, welche an sich, an ihre Geschäftsidee oder an das neue Produkt glauben? Wo sind die Patrons, die bereit sind, Geld zu investieren, bevor der Gewinn zurückfliesst? Sind wir wirklich so ausgeschlafen und gesättigt, dass wir uns auf den Lorbeeren ausruhen können? Eigentlich ist es doch einfach. Der Bauer der nicht sät, wird keinen Ertrag ernten können. Da nützt das gesparte Geld auch nichts!

Selbstverständlich gibt es die aktiven Unternehmer! Sie wissen, dass das Glas nicht halb leer, sondern halb voll ist. Sie sind es, die unsere Wirtschaft stützen und uns die Arbeitsplätze sichern. 99% aller Unternehmen sind sogenannte KMU-Betriebe und der Grossteil kämpft täglich mit Top-Leistungen für den langfristigen Erfolg. Auch in dieser Ausgabe von «Die Region baut» finden Sie wiederum solche Unternehmen. Sie engagieren und stellen sich täglich dem Wettbewerb. Wären sie nicht konkurrenzfähig und innovativ, der Markt hätte sie längst verdrängt.

Auch in dieser Ausgabe machen wieder spannende Firmen auf sich, ihre Produkte oder Dienstleistungen aufmerksam. So berichten wir über einen Ladenumbau, der in Rekordzeit umgesetzt wurde, oder über Designmöbel aus Massivholz, Tipps in Versicherungsfragen usw. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen. Und, denken Sie bei Ihrer nächsten Investition daran. Egal ob Sie neue Möbel oder einen neuen Bodenbelag benötigen, einen Neu- oder Umbau planen, in unserer Region gibt es Firmen, die unser Vertrauen verdienen. Eine Auswahl davon finden Sie in dieser Ausgabe!

Urs Bratschi

Herausgeber «Die Region baut»
und Inhaber der Baukoma AG, Kerzers

P.S. Es interessiert uns, was Sie über «die Region baut» denken. Sagen Sie uns, was Ihnen gefällt und was wir aus Ihrer Sicht verbessern können. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen per E-Mail dieregionbaut@baukoma.ch, Tel. 031 755 85 84 oder Fax 031 755 85 82

Impressum

«Die Region baut» Fachzeitschrift rund ums Bauen und Wohnen für Kerzers – Ins – Murten – Laupen

Erscheint 4–6x jährlich: 5.3.09, 4.6.09, 6.8.09, 1.10.09, 10.12.09
Auflage: 16'000 Ex. / Distribution: 43 Gemeinden Bezirke Kerzers, Murten, Aarberg, Ins, Laupen / Redaktion: Urs Bratschi, Matthias Rutishauser (Baukoma AG) / Grafik: Baukoma AG / Druck: W. Gassmann AG

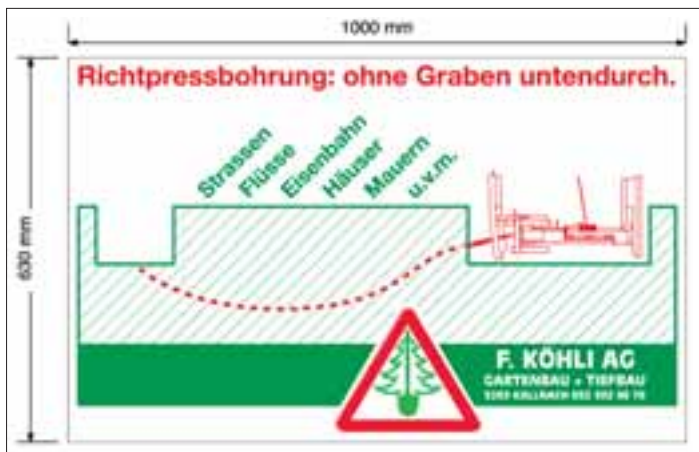
Kontakt: Die Region baut, c/o Baukoma AG, Kreuzbergstrasse 19
Postfach 63, 3210 Kerzers, Tel. 031 755 85 84, Fax 031 755 85 82
dieregionbaut@baukoma.ch, www.baukoma.ch/dieregionbaut

Copyrights liegen bei den Bildinhabern / Baukoma AG. Alle Rechte vorbehalten

Pressvortrieb zum Schutz bestehender Anlagen

Mit viel Liebe haben Sie Ihren Garten gestaltet. Nun muss eine neue Leitung quer durchs Grundstück gezogen werden. Sie müssen im herkömmlichen Verfahren einen Graben machen und damit womög-

lich die bestehende Gartenanlage, das Biotop, den Gehweg, eine Strasse oder Platz aufreissen. Vielleicht steht sogar ein Bahngelise oder ein Gebäude im Weg, alles schwierige Hindernisse und teure Lösungen.



Modernste Technologie erlaubt eine grabenlose Lösung

Für eine Grosszahl von Hindernissen haben wir die ideale Lösung. Dank modernster Technologie legen wir Werkleitungen ein, ohne graben zu müssen. Mit einem hydraulischen Pressvortrieb wird die Pilotbohrung erstellt. Hindernisse wie Fundamente oder andere Werkleitungen können

umgangen werden. Mittels der Sonde, welche am Kopf des Vortriebgestänges eingesetzt wird, kann der genaue Zielort angesteuert werden. Durch das Verfahren entsteht eine Erdreichverdrängung und so genügend Platz um das Hüllrohr oder das Endrohr einzuziehen zu können.

Rohrdimensionen bis 350 mm

Mit unserem Pressvortriebsverfahren können Rohre bis zu einem Durchmesser von 350 mm und einer Länge bis ca. 150 m ohne zu graben eingezogen werden. Der ideale Maschinentyp wird jeweils aufgrund der Geologie bestimmt.

Professionelle Beratung dank grosser Erfahrung

Wir haben uns bereits vor Jahren auf den Pressvortrieb spezialisiert. Deshalb können wir Sie auch fachmännisch beraten und Ihnen die Möglichkeiten aufzeigen. Gerne begutachten wir die Situation vor Ort. Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!



F. KÖHLI AG
Gartenbau
und Tiefbau
Sägweg 30, 3283 Kallnach/BE
T 032 392 48 78, F 032 392 12 94

Entsorgungszentrum Löwenberg EZL

Wir sind immer für Sie da.

Wer baut, renoviert oder nur schon seine Wohnung gekündigt hat, kennt die Situation. Da fällt viel Aufräumarbeit an. Oft längst vergessene Kartons mit Dingen, die man eigentlich nicht mehr braucht und die halt für's Erste im Keller oder im Estrich verschwunden sind, müssen definitiv weggeräumt werden. Doch, wohin damit?

Was nicht mit dem normalen Hauskehricht beseitigt werden kann, ist unweigerlich im Weg. Der unansehnliche Schrank, ein alter Rasenmäher, die ausgediente Tiefkühltruhe, eine alte Autobatterie, alles sperrige Dinge, die wir in solchen Situationen schnell, günstig und umweltgerecht entsorgt haben möchten.

Bauen und Renovieren bedeuten auch Abfall in oft erheblichen Mengen. Bauschutt jeglicher Art, Altholz, Glas oder Verpackungsmaterial unterschiedlichster Machart sind nur einige der Abfälle, die zunehmend als Wertstoffe wieder in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden können.

Für Solches und eigentlich fast alles, was korrekt entsorgt oder recycelt werden muss und kann, ist das Entsorgungszentrum Löwenberg EZL der Haldimann AG in Murten die richtige Adresse. Auf über 25'000 m2 werden angelieferte Materialien und auch Sonderabfälle umweltgerecht zwischengelagert und – wenn immer möglich – für eine Weiterverwendung vorbereitet.

Freundliche und kompetente Mitarbeiter sind während sechs Tagen in der Woche für Sie da, zeigen Ihnen, wo Sie Ihre Abfälle abladen können und beraten Sie selbstverständlich vorgängig auch gern am Telefon. Selbstverständlich holt Haldimann AG sämtliche Abfälle auch ab. Überhaupt: Eine gute und umfassende Beratung und Betreuung ist den Brüdern Christian und Willi Haldimann wichtig. Das schafft Vertrauen und Sicherheit für den Kunden.

Mehr über das EZL, die umfassende Bandbreite der Stoffannahme, das weiterführende Recycling und natürlich über die Haldimann AG erfahren Sie unter www.haldimannag.ch.



Haldimann AG Murten

Haldimann AG
Pra Pury 13 · CH-3280 Murten
T 026 670 21 48 · F 026 670 23 12
info@haldimannag.ch
www.haldimannag.ch



Haldimann AG – für Kompetenz & Qualität

Interview mit Patrick Hurni, Inhaber der Terra Informatik AG in Kerzers



Die Terra Informatik AG hat in Rekordzeit den Verkaufsladen und die

Werkstatt umgebaut, erweitert und modernisiert. Das alles war nur dank perfekter Planung und zuverlässigen Handwerkern möglich. Das Geschäft widerspiegelt eindrücklich die Philosophie, die erstklassigen Produkte und Dienstleistungen der Terra Informatik AG.

Herr Hurni, Sie haben Ihre Räumlichkeiten an der Bahnhofstrasse 2 in Kerzers umgebaut und erweitert. Warum? Wir sind stolz, neu regionaler, autorisierter Apple-Partner zu sein. Genau in derselben Zeit haben wir unser Sortiment auch auf die Toshiba E-Studio-Line erweitert. Dies hat uns veranlasst die Räumlichkeiten den Produkten anzupassen – um auch hier auf dem allerneusten Stand zu sein!

Unternehmerliste:

Baumeisterarbeiten:
Antonietti Kerzers AG, Kerzers

Maler-+Gipserarbeiten:
Robert Lamparth,
Malergeschäft, Belp

Lagercontainer:
Gutknecht Mobilbau AG,
Murten

Fenster- & Schreinerarbeiten:
Schwab Schreinerei AG, Kerzers

Heizkörper:
Roland Oppliger, Murten

Schaufenster, Glasure, Alubau:
Alubau H. Gutknecht AG,
Kerzers

Deckenbau:
Tschanz Deckenverkleidungen
AG, Lätti

Unterlagsboden:
Maeder Fritz und Söhne Holz-
bau AG, Kerzers

Parkett:
Jürg Schenk, Kerzers

Elektro-+Netzwerkverkabelung:
Roth Elektro Kerzers AG,
Kerzers

Nach dem erfolgreichen Umbau



Sie mussten Ihr Geschäft während der Umbauzeit schliessen. Eine kurze Umbauzeit war also substantiell wichtig. Wie sind Sie vorgegangen?

Ich habe die Bauleitung selber gemacht und war während der ganzen Zeit vor Ort. Das Bauprogramm entstand aber in Zusammenarbeit mit den qualifizierten Handwerkern. Jeder konnte sich aktiv einbringen, so konnten wir das Optimum herausholen. Alle waren sich darum bewusst, dass es keine Ausreden gab. Dieses Vorgehen hat sich gelohnt, alles hat perfekt geklappt.

Sie haben sogar mit Ihrem Team gleich selber Hand angelegt. Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?

Wir waren ständig präsent und haben als Handlanger mit gearbeitet. So konnten wir jederzeit und kurzfristig Entscheidungen treffen. Gerade bei den Ausbrüchen, Spitzarbeiten



Umbauarbeiten

ten oder auch beim Versetzen von Stahlträgern war unsere Muskelkraft gefragt. Zudem hat es uns als Team noch enger zusammen geschweisst. Eine super Erfahrung!

Die Handwerker stammten mehrheitlich aus dem Dorf und aus Ihrem Kundenkreis?

Als Unternehmer will ich auch meine Kunden berücksichtigen können, es ist ja immer ein Nehmen und Geben. Zudem sind die Wege in die Werkstatt kurz, wenn etwas fehlt. Bei dieser knappen Bauzeit wollte ich mich auf keine Experimente einlassen.

Welche Arbeitsgattungen waren nötig?

Zuerst mussten wir das ganze Inventar im Lagercontainer der Gutknecht Mobilbau AG einlagern. Dann gings sofort los. Wir staunten, wie schnell der Baumeister Antonietti die Ausbrüche gemacht- und neue Stahlträger gesetzt hatte. Die neuen Fenster der Schreinerei Schwab AG passten auf Anhieb, der Unterlagsboden wurde durch die Mäder Fritz und Söhne Holzbau AG in Rekordzeit verlegt und die Firma Roth Elektro Kerzers AG verkabelte alles wie geplant.

Gab es keine Verspätungen?

Nein, jeder war perfekt im Zeitplan! So musste weder der Deckenbauer Tschanz noch

Jürg Schenk beim Verlegen des neuen Riemenparketts Zeit gut machen. Es blieb Zeit für die Details, selbst beim Maler und Gipser Lamparth. Obschon wir im Moment die Heizkörper noch nicht benötigen, wurden auch diese durch Roland Oppliger rechtzeitig montiert!

Sie wollten zwischen der Innenarchitektur, den trendigen Markenprodukten wie z.B. Apple eine Symbiose bilden. Ist diese schwierige Zielsetzung gelungen und wie sind die bisher gemachten Erfahrungen?

Die Produkte liegen voll im Trend. Da muss auch das Verkaufslokal passen, damit sich unsere Kunden rundum wohl fühlen. Die Feedbacks sind ausnahmslos erfreulich, die Investition hat sich mehr als gelohnt!

Herr Hurni, wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und danken für das Interview.

TERRA

Terra Informatik AG
Bahnhofplatz 2 · 3210 Kerzers
T 031 755 76 77 · F 031 755 78 28
info@terraformatik.ch
www.terraformatik.ch

 **Authorised Reseller**

Die ästhetisch perfekte Solarlösung

Die Aebischer AG aus Plaffeien ist für innovative Lösungen an der gesamten Gebäudehülle bekannt. Solarenergie ist seit einiger Zeit in aller Munde. Auch die Aebischer AG kann eine Fotovoltaik-Lösung anbieten. Allerdings hebt sich dieses System in einer wesentlichen Angelegenheit von allgemein bekannten Anlagen ab, sie ist ästhetisch perfekt und kaum sichtbar!

Prefa achtet auf die Ästhetik

Dass Solarenergie sinnvoll ist, ist längst bekannt. Die Systeme, welche auf dem Markt sind wurden in den letzten Jahren enorm weiter entwickelt. Sie wurden zu kleinen, aber leistungsfähigen Kraftwerken. Wenn da die Ästhetik nicht wäre! Die meisten Anlagen werden als Platten auf das bestehende Dach aufgesetzt. Optisch stellt dies sicher eine Beeinträchtigung des Gebäudes dar. Diese Solaranlagen werden als Fremdkörper wahrgenommen. Für die Aebischer AG ist die optische Wirkung eines Daches seit jeher ein wichtiger Faktor. Als Spenglermeister hat man dafür ein anderes Auge, als ein Elektriker. Deshalb bietet die Aebischer AG mit der Prefa-Solar-Dachplatte ein System an, welches sich perfekt in das Dach integriert, nicht aufträgt und optisch erst beim zweiten oder dritten Blick sichtbar wird.

Die saubere Energie

Die Energieproduktion ist ein vielschichtiges Thema. Dass wir immer mehr davon benötigen und die Energieproduktion kaum mehr genügend herstellen kann, ist längst klar. Energieproduktion heisst



auch immer Konflikt mit der Natur und Umwelt. Wasserkraftwerke werden wegen den Stauseen oder den Beeinträchtigungen der Flüsse immer wieder bekämpft. Atomkraftwerke haben wegen der Strahlengefahr und dem ungelösten Problem der Endlagerung viele Gegner. Weil die Energie knapp wird, muss mit einer massiven Strompreis-Verteuerung gerechnet werden. Mit dem Prefa Solarsystem produzieren Sie Ihren eigenen Strom und leisten einen Beitrag zur Verringerung von CO₂-Emissionen, was sich positiv auf die Umwelt auswirkt. Sollten Sie für Ihren Bedarf zu viel Strom produzieren, wird dieser ins Netz eingespeisen und entsprechend vergütet.

Das Prefa System

Das Prefa System besteht aus Dachplatten, die optisch der normalen Dachstruktur sehr nahe kommen. In der Dachplatte wird Sonnenenergie direkt in elektrischen Strom umgewandelt. Prefa Voltaik ist eine innovative System-

Prefa Voltaik-Dachplatten

- 9 Standardfarben
- Monokristalline Zellen (Farbe: anthrazit)
- Höchste Wirkungsgrade (16.8%)
- Originale Dachstruktur
- Funktionskontrolle mit Leuchtdioden
- 1,5 kWp = 80 Prefa solar Dachplatten = 20 m² Dachfläche

lösung, bei der das moderne Design mit der umweltfreundlichen Energienutzung eine Einheit bilden. Die Dachplatten sind sehr leistungsfähig, aber auch Hagel- und trittfest.

Beratung vom Fachmann

Die Mitarbeiter der Aebischer AG können Sie fachmännisch beraten. Sie wissen auch Bescheid über die Möglichkeiten der Subventionierungsleistungen durch die Kantone. Gerne unterstützen wir Sie von der technischen Beratung bis hin zum Baugesuch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



AEBISCHER AG

Aebischer AG
Junkerweg 2, Postfach, 1716 Plaffeien
www.aebischerag.ch, office@aebischerag.ch
Tel 026 419 04 19, Fax 026 419 31 31

31 Jahre Urs Rebsamen AG

Dem Pioniergeist und dem ausgeprägten Fachwissen von Urs Rebsamen ist es zu verdanken, dass sich in den letzten 31 Jahren ein aufstrebender Familienbetrieb entwickeln konnte. Alles begann mit einem Servicefahrzeug und einer Werkbank in der eigenen Garage. Das Metallbau-Unternehmen konnte sich einen grossen Kundenstamm erarbeiten. Heute zählt der KMU-Betrieb zwölf Mitarbeitende und 1-2 Temporär-Mitarbeiter. Das Unternehmen ist in den Regionen Murten, Bern, Seeland, aber auch in der Westschweiz tätig.



Das Urs Rebsamen AG-Team
Nebst dem Geschäftsführer Urs Rebsamen und Ehefrau Marianne sind auch die Söhne Stefan, dessen Ehefrau Damara sowie Michael im Betrieb tätig. Stefan Rebsamen ist seit dem Jahr 2001 im Unternehmen und führt den Bereich Kälte- und Klimatechnik. Michael Rebsamen kümmert sich seinerseits seit Anfang 2009 um den Metallbau und die Planung. Unterstützt werden sie durch gut ausgebildetes Fachpersonal, alles Metallbaukonstruktoren, Metallbauer, Tor- und Liftmonteure oder Kältetechniker mit eidg. Fachausweisen.

Meilenstein Werkhalle

Mit der erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens sind auch die Bedürfnisse an die Werkstatt gewachsen. So



konnte bereits 1981, drei Jahre nach der Firmengründung, mit dem Bau der eigenen Werkhalle ein weiterer wichtiger Meilenstein gesetzt werden.

Bewährtes Angebot

Die Urs Rebsamen AG hat sich nebst den Bereichen Metallbau, Wintergartenbau, Kälte- und Klimatechnik auch speziell auf den Torbau spezialisiert. Seit 25 Jahren ist die Urs Rebsamen AG Regionalvertreterin der bekannten Hörmann-Tor-

systeme. Selbstverständlich gehören zum Angebot sämtlicher Dienstleistungen auch der Service und die Reparaturen. Dafür ist sogar ein Pikettendienst eingerichtet – damit die Kunden jederzeit perfekt bedient werden können.



LiveTalk-Veranstaltung

Die **Baukoma AG** aus Kerzers organisiert für ein interessiertes Publikum die so genannte LiveTalk-Veranstaltungsreihe. Die Gäste erhalten Gelegenheit, einzigartige Architektur, die im Kontext zur Firmenphilosophie und zu den Dienstleistungen oder Produkten steht, eins zu eins zu erleben. Dazu kommt ein spannender, 45-minütiger Talk, an dem sich Vertreter der Bauherrschaft sowie die involvierten Architekten und Mar-

ketingfachleute beteiligen. Sie erzählen über die Entstehung ihrer Firmengebäude und was sie damit für Erfahrungen gemacht haben. Im anschliessenden Netzwerkapéro kann alles weiter vertieft werden.

Erfolgreicher LiveTalk im Sportstudio vom Schweizer Fernsehen SF

Bereits am 10. Juni 2009 fand im Sportstudio vom Schweizer Fernsehen SF ein solcher An-



lass statt. Moderator Urs Bratschi liess die für den Relaunch der Fernsehstudios zuständigen Alex Hefter, Cordula Gieriet und den Architekten Stephan Hürlemann ausführlich zu Wort kommen. Die Gäste kamen zu spannenden Hintergrundinformationen, wie die gebaute Identität entsteht und erlebbar wird.

Nächster LiveTalk im Regent Lighting-Center, Basel

Am 24. September 2009, um 17 Uhr führt die Baukoma AG bei der Firma Regent in Basel einen weiteren LiveTalk durch. Licht, das Kernthema des Un-

ternehmens, hat vorzügliche Möglichkeiten zur architektonischen Umsetzung der Corporate Architecture geliefert. Der Bau wirkt wie eine Laterne mit semitransparenter Isolierung. Wollen Sie miterleben, wie das Thema Licht adäquat und konsequent umgesetzt wurde und welche faszinierende, aber auch authentische und glaubwürdige Wirkung der Baukörper erzielt?

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung: livetalk@marketingarchitektur.ch, www.marketingarchitektur.ch oder www.baukoma.ch



Massarbeit auf jedem Belag

Als Familienunternehmen in dritter Generation fühlen wir uns der präzisen Handwerksarbeit verpflichtet. Neben allen gängigen Wand- und Bodenbelagsarbeiten bei Neu- und Umbauten vertreiben wir auch die passenden Reinigungsprodukte. Schauen Sie sich unsere Reinigungs- und Pflegetipps an. Als besondere Spezialität bieten wir komplette Vorhangsysteme und eine grosse Auswahl an exklusiven Matratzen mit den passenden Schlafzimmermöbeln an.

Fachmann für Einrichtungsfragen

Wir freuen uns, Sie umfassend beraten und mit repräsentativen Mustern ausstatten zu dürfen. Denn professionell verlegte Qualitätsbeläge erfreuen Hausbesitzer- und Bewohner jahrzehntelang. Diese Zufriedenheit ist unser Antrieb und Bestätigung für die Bedeutung unserer Berufsgattung.



Handwerk seit 3 Generationen

1936 gründete Alfred Schenk in Kerzers ein Sattler- und Tapezierergeschäft. 1962 übernahmen Peter und Rita Schenk den elterlichen Betrieb und bauten die Bereiche Bodenbeläge und Vorhangsysteme auf. Seit dem 1. Januar 1990 führt Jürg Schenk zusammen mit seiner Frau Ruth den Familienbetrieb mit 4 Angestellten. Als Verbandsmitglied von «Boden Schweiz» und als regelmässiger Ausbilder von Lehrlingen sind wir Ihr Partner für alle Belagsarbeiten bei Neubauten oder Renovationen. Unsere 4 Mitarbeiter sind allesamt ausgewiesene und erfahrene Spezialisten in ihrem Beruf. So ist Roland Herren seit seiner Lehrzeit bei Schenk Kerzers angestellt – und feierte im 2008 sein 18-jähriges Firmenjubiläum

Parkettarbeiten

Zeitlose Parkettböden lassen Ihre Räume und Möbel richtig zur Geltung kommen. Die Träume aus Holz strahlen eine natürliche Wärme und Charakter aus. Parkett überzeugt durch eine sehr gute Wirtschaftlichkeit, der jahrzehntelangen Lebensdauer, einfachen Reparaturmöglichkeiten und zeitloser Schönheit des unterhaltsarmen Naturrohstoffs. Wählen Sie das zu Ihnen passende Muster, die Farbe und die Verarbeitungsart. Zusammen mit ausgewählten Top-Anbietern bieten wir ein Vollsortiment an allen handelsüblichen Parkettböden. Gerne stellen Ihnen Muster zur Verfügung und beraten Sie direkt vor Ort. Die Verlegarbeiten und Veredelung des Parketts übernehmen unsere Profis mit der gegebenen Sorgfalt und vielen Jahren Berufserfahrung.



Keramische Bodenbeläge

Keramik ist in seiner Beständigkeit unübertroffen und hält bei fachgerechter Verarbeitung Belastungen von Sonne, Säuren, Zigaretten oder Stossen problemlos stand. Grundsätzlich sind Keramikböden überall dort besonders geeignet, wo Ästhetik, Hygiene und Pflegeleichtigkeit gefragt sind. Also im Wohnbereich, in Küche und Bad, im Gewerbe und in Restaurationsbetrieben.

Klare Kostenvorteile

Keramikplatten sind in einer breiten Palette an Formaten und Designs erhältlich und erfüllen alle Ansprüche an. Die hohe Langlebigkeit, tiefe Unterhalts- und Pflegeaufwendungen schlagen sich natürlich auch in Kostenvorteilen nieder. Wir arbeiten mit diversen Ausstellern und Produzenten zusammen. Besuchen Sie uns für einen Einblick in die Welt der Keramik.



Schenk Kerzers

Jürg und Ruth Schenk
Auf dem Platz 4, 3210 Kerzers
Tel. 031 755 53 03 / 079 351 81 21
Fax 031 755 73 84
info@schenk-kerzers.ch
www.schenk-kerzers.ch